

Land oder Liebe

Von Britta Orlowski

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #64281 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-10Erscheinungsdatum: 2015-05-10File Name: B00XIQ2M6I | File size: 70.Mb

Von Britta Orlowski : Land oder Liebe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Land oder Liebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Geschichte mit viel Charme und WrmeVon Fanti2412Als Fan der "St. Elwine-Reihe" von Britta Orlowski war ich gespannt auf den Auftakteiner neuen Reihe der Autorin, die in dem kleinen Ort Btzer an der Havel spielt.Im

vorliegenden 1. Teil der Reihe geht es aber nicht nur um das Thema "Landleben", vielmehr hat sich die Autorin mit dem Thema "Mehrgenerationenhaus" ein, wie ich finde, aktuelles Thema vorgenommen. In einem alten Vierseitenhof entstehen Wohnungen für ältere und jüngere Menschen die dort gemeinsam leben und sich gegenseitig unterstützen. Die Idee gefällt mir sehr gut und die Umsetzung ist der Autorin gut gelungen. Eingebettet in diese Grundidee erzählt die Autorin Tinas Geschichte sehr warm und einfühlsam. Tina ist eine sympathische Protagonistin, die auf mich authentisch gewirkt und auch freudliche Momente gesorgt hat. Ich sah sie förmlich vor mir, wie sie alshemalige "Stadtplanze" in ihren High Heels über den Hof stolziert. Direkt ins Herz geschlossen hatte ich Tinas kleine Tochter Josi, die mit ihrer kindlichen Offenheit nicht nur alle Mitbewohner auf dem Hof sondern auch mich verzaubert hat. Jakob, der männliche Protagonist und Vorbesitzer des Hofes ist eine geheimnisvolle Figur. Nach einiger Zeit hatte ich allerdings einen Verdacht, was sein Geheimnis sein könnte und warum er oft so wortkarg und zurückgezogen ist, der sich dann auch bestigt hat. Hierbei und in der Entwicklung der Beziehung zwischen Tina und Jakob gab es eine gewisse Vorhersehbarkeit, die das Lesevergnügen aber nicht schmälert. Auch alle anderen Figuren, die im Laufe der Zeit dazu kommen, sind liebevoll und detailliert charakterisiert und bereichern die Geschichte. Wie schon in der "St. Elwine-Reihe" ist es der Autorin auch hier gelungen, den kleinen Ort Btzer, die Umgebung und die Bewohner sehr bildhaft und anschaulich darzustellen, so dass man sich das Dorfleben gut vorstellen kann. Viele Ereignisse, schöne, lustige aber auch traurige, bilden eine mitreißende Geschichte mit viel Charme und Wärme. Ein schönes Grundthema, das Mehrgenerationenhaus mit Zusammenhalt, Hilfe und Freundschaft, gemischt mit einer Liebesgeschichte und vielen humorvollen Momenten machen das Buch zu einem Lesevergnügen mit guter Unterhaltung. Das Mehrgenerationenhaus bietet eine schöne Grundlage für folgende Teile der Reihe, deren 2. Teil "Liebe misst man nicht in Jahren" im Herbst 2015 erscheinen soll. Ein Schmankerl ist auch das Wiedersehen mit Floriane aus der "St. Elwine-Reihe", deren 4. Teil "Erdbeerpunsch" im Sommer 2016 erscheinen soll. Fazit: 4 von 5 Sternen fanti2412.blogspot.de 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Land oder Liebe Von Nicole Pichler Meine Meinung: Wow! Ich habe gerade den neuen Roman von Britta gelesen und bin immer noch ganz gerührt. So ein wunderbarer Roman. Die Hauptprotagonisten Jakob und Tina habe ich sofort in mein Herz geschlossen. Tina ist eigentlich eine Stadtplanze, aber in ihrem Kopf spukt das Leben in einem Mehrgenerationenhaus herum. Ich finde, dass es eine wunderbare Idee ist und Tina setzt ihr Herzensprojekt auch durch, was für ihre großen Kinder gar nicht so leicht war. Jakob der Besitzer des Bauernhofes, den Tina kaufen will ist ein wenig unnahbar und man hatte manchmal das Gefühl, dass er was verheimlicht. Ich mochte Jakob aber auch sehr gerne, weil er ein sehr hilfsbereiter Mensch ist und seine Unnahbarkeit einen traurigen Grund hat. Der Roman hat mich von der ersten Seite an gefesselt. Frau Orłowski hat einen flüssigen, fesselnden und beherrschenden Schreibstil. Der Roman regt zum Nachdenken an und zeigt wie traurig und glücklich das Leben sein kann. Die Idee mit dem Mehrgenerationenhaus fand ich richtig toll. Im Roman konnte man so gut den Zusammenhalt der Bewohner spüren. Es war schon zu sehen wie sich Alt und Jung gegenseitig respektiert und unterstützt hat. Ich habe beim Lesen richtig Lust bekommen auch bei Tina einzuziehen. Man hat sich in der Geschichte einfach wohl gefühlt. In meinem Kopf habe ich alle Szenen ganz genau vor mir gesehen. Es war ein wunderbarer und emotionaler Roman und einige Tränen konnte ich mir nicht verkneifen. Ich möchte den Roman nicht missen und vergebende dafür 5 Sterne 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genial Von Chrissi Was tun, wenn man Probleme hat und allgemein mit seinem Leben recht unzufrieden ist? Was tun, wenn die beste Freundin einen auf's Land schleppt und man sich plötzlich vor einem Vierseitenhof findet, der zum Verkauf steht? Richtig! Kaufen! Und den Traum eines Mehrgenerationenhauses realisieren! Doch das ist gar nicht so einfach, wie es zuerst aussah! Tina, alleinerziehende Mutter von drei Kindern, hat die Nase gestrichen voll vom Stadtleben und verfrachtet ihre Kinder kurzerhand in das kleine Kaff Btzer, wo sie einen Neuanfang wagen will. Während die Jüngste der drei hell auf begeistert ist, murren die beiden Ältesten ab der ersten Sekunde. Doch Tina lässt sich nicht unterbuttern. Ihr Traum vom Mehrgenerationenhaus soll endlich Fahrt aufnehmen! Doch da ist dann noch der schrullige Vorbesitzer, der eine Wohnung im Mehrgenerationenhaus für sich beansprucht und den sie so gar nicht einschätzen kann. Mal ist er nett und zuvorkommend, dann wieder total verschroben und schroff. Doch so ganz uninteressant ist er nicht, dieser Prinz Eisenherz, so wie sie ihn nennt. Und auch er scheint nicht unbedingt von ihr abgeneigt zu sein. Während sich Tina durch chaotische Patienten auf dem Dorf, Renovierungsarbeiten und abenteuerliche Finanzierungsversuche manövriert, ziehen nach und nach immer mehr Familien in ihr Projekt und erstmals scheint ihr Leben einfach perfekt zu sein, denn der Zusammenhalt der Bewohner lässt ihr Herz höher schlagen. Doch immer wieder gibt es auch Schattenseiten, die sie meistern muss. Und vor allem drängt sich ihr eine Frage auf. Warum ist Jakob - Prinz Eisenherz - so geheimnisvoll? Ich durfte das Buch im Rahmen einer Leserunde mitlesen. Am Anfang hatte ich ein wenig Probleme mich in die Materie zu finden, doch als ich endlich drin war, hat sich das Buch quasi wie von allein gelesen. Ich habe herzlich gelacht, aber ich habe auch mitgefiebert. Das Buch hat einfach alles, was das Leserherz begehrt. Die Charaktere sind sehr gut ausgearbeitet und man kann sie regelrecht vor sich sehen, mit ihrer verschrobenen oder lustigen Art. Das Landleben wird vortrefflich wiedergegeben, sodass ich dachte, ich bin nur mal schnell aus meiner Haustür gefallen. Wirklich ein wunderbares Buch, welches ich jedem ans Herz legen möchte, der gute Romane mag.

Kurzbeschreibung Am liebsten würde Tina alle Probleme weit von sich schieben. Dumm nur, dass sie alleinerziehende Mutter von drei Kindern ist. Eine Landpartie führt sie geradewegs nach Btzer, einem kleinen, aber hübschen Kaff an der Havel. Dort wird ein heruntergekommener Vierseitenhof zum Verkauf angeboten. Rasch steht fest: Sie wird aufs Land ziehen und sich ihren lang gehegten Traum von einem Mehrgenerationenhaus erfüllen. Das ist jedoch schwieriger als erwartet. Tinas Kinder leisten Widerstand und auch mit den Schrullen des Vorbesitzers hat sie nicht gerechnet. Den Mann mit seinem Machogehabe, den schwarzen Klamotten und dem albernen Tuch um den Kopf kann sie nicht recht einschätzen. Sein finsterner Blick geht ihr unter die Haut und insgeheim nennt sie ihn Prinz Eisenherz. Besser, sie interessiert sich nicht weiter für den Kerl und konzentriert sich lieber auf ihr Ziel, bald eine Familie der besonderen Art zu haben.

Kurzbeschreibung Am liebsten würde Tina alle Probleme weit von sich schieben. Dumm nur, dass sie alleinerziehende Mutter von drei Kindern ist. Eine Landpartie führt sie geradewegs nach Btzer, einem kleinen, aber hübschen Kaff an der Havel. Dort wird ein heruntergekommener Vierseitenhof zum Verkauf angeboten. Rasch steht fest: Sie wird aufs Land ziehen und sich ihren lang gehegten Traum von einem Mehrgenerationenhaus erfüllen. Das ist jedoch schwieriger als erwartet. Tinas Kinder leisten Widerstand und auch mit den Schrullen des Vorbesitzers hat sie nicht gerechnet. Den Mann mit seinem Machogehabe, den schwarzen Klamotten und dem albernen Tuch um den Kopf kann sie nicht recht einschätzen. Sein finsterner Blick geht ihr unter die Haut und insgeheim nennt sie ihn Prinz Eisenherz. Besser, sie interessiert sich nicht weiter für den Kerl und konzentriert sich lieber auf ihr Ziel, bald eine Familie der besonderen Art zu haben.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Britta Orłowski wurde im Jahr 1966 geboren eine Schnapszahl ich weiß, meine Eltern hätten gleich stutzig werden sollen. Stattdessen zogen sie mich mit viel Liebe, Wärme und schönen Geschichten auf. Sie nahmen meine zahlreichen kreativen Experimente gelassen hin und nährten meine ohnehin uferlose Fantasie noch mit zauberhaften Erzählungen über Spielzeug, welches zum Leben erwacht, sobald ich des abends eingeschlafen sei. So wuchs ich also in meiner Geburtsstadt Rathenow auf, absolvierte die zehnklassige polytechnische Oberschule und erlernte den Beruf der stomatologischen Schwester in der Kreispoliklinik. Ich angelte mir einen netten Mann, dem ich sage und schreibe im tafrischen Alter von fünf Jahren zum ersten Mal begegnete und ihn sogleich aus tiefstem Herzen verabscheute. Zum Glück änderte ich später meine Meinung - wir heirateten und gründeten eine Familie. Ihm verdanke ich meine lieben Söhne, die behaupten die schönsten Babys der Welt waren. Im Erziehungsurlaub wurde mir rasch langweilig. Beim Aufräumen stieß ich auf die Manuskripte aus meiner jugendlichen Sturm- und Drangzeit. Ich begann erneut Geschichten zu schreiben - nur so für mich. Wenige Jahre später infizierte ich mich mit dem Patchworkvirus und hänge seitdem an der Nadel. Doch auch das Schreiben lie mich nicht mehr los. Nach einigen Überlegungen kam ich zu dem Schluss, dass es bestimmt einen Weg gibt, beide Hobbies zu verbinden. So entstand mein erster Roman Rückkehr nach St. Elwine. Da mir der Abschied von meinen Hauptfiguren am Ende so schwer fiel, war die Idee geboren, daraus mehr zu machen. Eine lockere Serie, mit in sich abgeschlossenen Geschichten, die stets am gleichen Ort, dem fiktiven Küstenstädtchen in der Chesapeake Bay, spielen. Nach langem Suchen habe ich ein begeisterungsfähiges Verlagsteam gefunden.